

## Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Denzlingen 1997

Auch 1997 können wir wieder auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken.  
Auf dem Dienstplan hatten wir 27 Dienstabende vorgesehen.  
Sie gliederten sich in 12 Dienstabende, Feuerwehrtechnische Ausbildung  
in Theorie und Praxis.

Hier lernten wir :

Brandbekämpfung, Kuppeln einer Saugleitung, erste Einblicke in die technische  
Hilfeleistung mit den hydraulischen Rettungsgeräten, wie funktioniert die Drehleiter mit  
anschließender Probefahrt,

Verletztenbergung aus schwierigem Gelände und Unfallverhütung.

Die restlichen 15 Dienstabende standen unter dem Motto Sport, Spiel und Spaß.

Auch hier wurde es uns nicht langweilig Fußballspiel, Kinobesuch,  
Gesellschaftsspieleabend, Computerspiele und vieles mehr stand hier auf dem  
Programm.

An einem Dienstabend besichtigten wir die Berufsfeuerwehr Freiburg und die  
Leitstelle der Feuerwehren der Landkreise Freiburg Stadt und Breisgau  
Hochschwarzwald .

Zusätzlich zu den 27 Dienstabenden brauchten wir 32 Übungsstunden für die  
Proben zu Erwerb der Leistungsspanne des Landes Baden Württemberg.  
Die Abnahme fand am 21. Juni in Kenzingen statt und stand in Verbindung mit dem  
Pokalwettkampf der Kreisjugendfeuerwehr Emmendingen.

Zum Erwerb der Leistungsspanne mußten folgende Disziplinen  
erfolgreich bestanden werden :

der komplette, fehlerfreie Aufbau eines Löschangriffes mit 3 C Rohren.

ein Staffellauf über 1500 Meter in 250 sek.

eine Schnelligkeitsübung, bei der in 75 Sekunden 120 Meter C Schlauch sauber  
verlegt werden mußten.

Kugelstoßen bei dem eine Gesamtweite von 55 Metern zu erreichen war  
und der theoretische Teil bei dem Fragen beantwortet werden mußten.

Wir waren mit zwei Gruppen angetreten und beide Gruppen  
konnten die Leistungsspanne des Landes entgegennehmen.

Auch beim Pokalwettkampf des Landkreises Emmendingen schnitten wir mit Platz  
7 und 8 im Mittelfeld ab.

Die Proben hierzu fanden auf dem Schulhof des Bildungszentrums und  
im Leichtathletikstation statt.

Der Gemeinde ein herzliches Dankeschön

für die Möglichkeit der Benutzung der Anlagen für das Training.

Unsere Aktiven Kameraden konnten wir bei mehreren Proben tatkräftig unterstützen  
beim Absperrdienst für den Rosenmontagsumzug im Februar , einer Suchübung mit  
den Aktiven und der Altersmannschaft im Mai und der Jahresabschlußübung im  
November.

Natürlich waren einige von uns immer mal wieder bei der Aktiven Wehr als Verletzte  
oder Zuschauer bei den Proben dabei.

Auch bei einigen Veranstaltungen konnten wir zum Gelingen beitragen :

Im Februar beim Hemdklunkerball, hier halfen wir bei Auf und Abbau und im September beim Tag der offenen Tür der im Rahmen der Brandschutzwoche stattfand.

Das Motto der Brandschutzwoche war : " Kinder helfen Brände verhüten " .

Hier durften wir gleich die im Bau befindlichen neuen Fahrzeughallen auf dem Raiffeisengelände nutzen und konnten den Kindern folgende Spielstände anbieten :

ein Kinderkino , ein Computerquizz bei dem es Preise zu gewinnen gab, eine Hopsburg, eine Brandwand auf der die Kinder mit der Kübelspritze Lösversuche machen konnten, ein Informationsstand und Kinderfahrten mit dem LF16 TS.

Ferner konnten wir wieder bei unserem Kommandanten Edgar den Vorplatz seiner Garagen für unseren Waffelstand und unsere Glückstonne nutzen. Mit diesem reichhaltigen Angebot kam bei den Kindern keine Langeweile auf.

Aber nicht nur Arbeit sondern auch Freizeit stand auf dem Programm :

Mit den Aktiven und der Altersmannschaft ging es im Juli zum Familiennachmittag zur Bogenschießanlage ins Heidach.

Hier konnten wir unsere Bogenschießkünste testen.

Den Abschluß machten wir dann bei Speiß und Trank in der Halle des Kleintierzuchtvereines.

Im Juni konnten wir ein Zeltwochenende oberhalb von Landeck verbringen, hier wurde eine Wiese gemäht und wir schlugen unsere Zelte und Pavillons auf.

Leider war das Wetter sehr Wechselhaft und wir mußten uns bei etlichen Schauern in die Zelte zurückziehen.

Aber auch bei Regen gab es keine lange Weile, wir nutzten die Zeit für die Theoriefragen des Wettkampfes und für ein " großen Preis Spiel " .

Auch die kurzen sonnigen Momente, verbrachten wir mit Spielen und der Vorbereitung auf die Leistungsspanne.

Ein dank hier an unseren Betreuer Reinhold der den Zeltplatz organisierte.

Im August hatten wir für die örtliche Ferienspielaktion 9 Spielstände vorbereitet und bereits aufgebaut, doch leider mußten wir diese wegen Wolkenbruchartigen Regenfällen abbrechen. Sehr zur Enttäuschung der vielen anwesenden Kinder die sich sehr auf einen Nachmittag mit der Jugendfeuerwehr gefreut hatten.

Im Oktober dann ging es ins Bruder Klaus Heim bei Elzach wo wir 3 Tage mit den Programmpunkten :

Geländespiel , Postenlauf, Gesellschaftsspiele, CB-Funk , Packet Radio, Electronic Dart und Kartenspiele ein interessantes Hüttenwochenende verbrachten.

Für beide Freizeitwochenende ein Dank an die Küchenmannschaft Bernd und Stefan für die tolle und reichliche Bewirtung.

Im November stand dann der Kinoabend auf dem Programm, hier fuhren wir nach

Freiburg teilten uns in zwei Gruppen und konnten so jeweils ein Film der unseren Interessen nahekam, anschauen.

Unseren Jahresabschluß verbrachten wir gemütlich bei Kuchen und Pizza im Gerätehaus, mit einem Videojahresrückblick der von unserem Betreuer Bernd aufgenommen und zusammengestellt wurde.

Die Jugendfeuerwehr Denzlingen hat nun zum Jahreswechsel 97/98 18 Mitglieder Tobias Schenk konnte in die aktive Wehr übernommen werden und Jens Koschella war wegen eines Umzuges ausgeschieden.

Neu hinzugekommen sind im Jahr 97 :  
Stefan Zitzelsberger und Stefan Andres

So können wir auch 1997 auf ein Aktionsreiches Jugendfeuerwehrjahr zurückblicken. Hierfür bedanken wir uns bei unseren Betreuern : Martin, Philipp, Gero, Bernd und Reinhold recht herzlich.

Auch unserem Kommandanten Edgar gilt für sein Verständnis und seine Hilfsbereitschaft unser Dank.

( Danke fürs zuhören ! )